

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901**

76 (17.3.1901) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 76. Viertes Blatt.

Sonntag den 17. März

(folgt ein fünftes Blatt.) 1901.

## Bekanntmachung.

Nr. 1005. Die Enteignung eines Teiles des Grundstückes des Fabrikanten Ferdinand Haag dahier, zwecks Herstellung bzw. Verbreiterung der Rintheimerstraße dahier, hier die Festsetzung der Entschädigung betreffend.

Tagfahrt zur Feststellung der Entschädigung für den von der Stadtgemeinde Karlsruhe zwecks Herstellung bzw. Verbreiterung der Rintheimerstraße zu übernehmenden Teil des auf hiesiger Gemarkung — Lagerbuch Nr. 6231 — gelegenen Grundstückes des Fabrikanten Ferdinand Haag dahier durch die nach §. 36 des Enteignungsgesetzes gebildete Kommission wird auf

**Wittwoch den 27. März d. J., Vormittags 9 1/2 Uhr,**

im Bezirksratsaal hier (Amtsbaus, 2. Stock) anberaumt.

Dies wird mit der Aufforderung an etwaige unbekanntete Beteiligte bekannt gemacht, ihre auf die Entschädigung bezüglichen Anträge spätestens in der Tagfahrt zu stellen, widrigenfalls ihre Anträge in dem weiteren Verfahren keine Berücksichtigung finden und dem Unternehmen gegenüber ausgeschlossen werden.

Karlsruhe, 18. März 1901.

**Groß. Landeskommissär für die Kreise Karlsruhe und Baden.**

Braun.

## A u s r u f

an sämtliche Reservisten, Landwehrlente I und II Aufgebots, Ersatzreservisten, Halbinvaliden, einschließlich Aller für den Mobilmachungsfall zurückgestellten Mannschaften.

1. Am 26. März wird die Ausgehändigung der neuen Kriegsbeordnungen für das neue Mobilmachungsjahr 1901/02 durch die Schulente beginnen. Am 30. März 1901 muß jeder Mann im Besitz der neuen Kriegsbeordnung bzw. Passnotiz gegen Rückgabe der alten sein.

2. Die Schulente werden sich nach der Wohnung jedes Mannes begeben. Es hat deshalb jeder Mann Sorge zu tragen, daß in den Tagen vom 26. — 29. März d. J. der Paß nebst der alten Kriegsbeordnung oder Passnotiz zur Stelle ist. Sollte der Mann nicht zu Hause sein, so hat er durch Familienangehörige, Hausgenossen oder andere geeignete Personen den Paß vorweisen zu lassen und an der Thür einen Zettel mit Angabe der Beauftragten Person anzubringen.

3. Alle Mannschaften (bzw. deren Angehörige), die am 29. März noch nicht im Besitz der Kriegsbeordnung oder Passnotiz sein sollten, haben sich am 30. März nach der Polizeistation des betr. Bezirks zu begeben und unter Vorzeigung des Passes die Kriegsbeordnung oder Passnotiz daselbst in Empfang zu nehmen.

4. Es wird daran erinnert, daß der Wohnungswechsel gemäß Ziffer 6 des Passes dem Hauptmeldeamt sofort zu melden ist. Leute, die in der laut Paß gemeldeten Wohnung nicht mehr wohnen, werden dem Hauptmeldeamt zur Bestrafung angezeigt.

Desgleichen werden diejenigen Leute bestraft, welche nicht dafür Sorge tragen, daß ihnen die Kriegsbeordnung oder Passnotiz richtig ausgehändigt werden kann.

Karlsruhe, den 12. März 1901.

**Groß. Bezirksamt.**

Jacob.

## Dankagung.

Nach letztwilliger Verfügung des Fräulein **Christiane Pohlmann** erhielten wir durch den Nachlassverwalter Herrn W. Kappes hier die Summe von 200 Mark, was wir mit dem Ausdruck verbindlichsten Dankes zur Ehre des Andenkens der vereinigten Stifterin hiermit zur öffentlichen Kenntnis bringen.

Karlsruhe, den 16. März 1901.

**Armenrat.**

Kraemer.

Wagner.

## Die evangelisch-kirchlichen Wahlen.

3.1. Dienstag, 19. März, von 11—3 Uhr mittags, werden im großen Rathensaal hier die **Erneuerungswahlen**

für 42 Mitglieder, das ist die Hälfte der evang. Kirchengemeindeversammlung abgehalten, und zwar sind für die Bezirke Hofstraße 4, Alt-Oststadt 5, Neu-Oststadt 5, Mittelstadt 6, Weststadt 7, Südstadt 15, Mitglieder zu wählen.

Von den 42 austretenden gehören 37 der kirchlich-liberalen Richtung an, während die große Mehrzahl der kirchlich-positiven Mitglieder in der bis 1903 verbleibenden Hälfte des Kollegiums sind.

Wir haben uns mit unsern positiven Glaubensgenossen über die Aufstellung einer Vorschlagsliste geeinigt und ersuchen unsere Gesinnungsgenossen dringend, sich an den kirchlichen Wahlen am 19. März zu beteiligen und ihre Stimmen für die vorgeschlagenen Kandidaten abzugeben.

**Der evangelisch-kirchlich-liberale Wahlausschuß.**

## Badischer Frauenverein.

3.1. Der zweite von uns bereits angekündigte

## Theeabend

wird am

**Donnerstag den 21. d. Mts., abends 7 Uhr,**

im Museumsaal stattfinden.

An diesem für unsere Vereinsmitglieder bestimmten Abend wird ein Vortrag über das Erbrecht nach dem neuen Bürgerl. Gesetzbuch gehalten werden. Auf den Vortrag sollen musikalische Darbietungen folgen, zu deren Ausführung sich bewährte musikalische Kräfte bereit erklärt haben; hierauf wird Thee gereicht werden.

Zur Deckung der Kosten für die gebotenen Erfrischungen wird von denjenigen, die sich an dem Theeabend beteiligen, der Beitrag von 1 Mark erhoben.

Für solche Damen, welche noch nicht Mitglieder unseres Vereins sind, aber demselben beizutreten wünschen, liegen Anmeldungslisten am Eingang des Saales auf.

Karlsruhe, den 14. März 1901.

**Der Vorstand.**

## Zwangs-Versteigerung.

Montag den 18. März 1901, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 aufgerichtete Dienstmotobett, eis. Bettstelle, 67 Wirtschaftsstühle, 11 Wirtschaftstische, 1 Labentische, 1 großes Regal, 1 franz. Billard, 1 Kleiderhänder, 1 Korbfleisch mit ca. 10 Liter Magenbitter, ca. 25 Liter alten Weiswein, ca. 65 Liter neuen Weiswein, 1 Luftkessel mit Pumpe, 1 Schrotmühle, 1 großen Spiegel, 1 Sofa, 1 Kanteuil, 2 Sessel, 1 Konsole mit Spiegel, 1 Kommode, 1 zweithürigen Kleiderschrank, 1 amerik. Stuhl, 1 Sekretär, 1 Schrank, 1 ov. Tisch, 1 Standuhr, 1 Bierseibler, 1 Weinseibler, 1 Blumentisch mit Vasen, 1 Delgemälde, 1 Standuhr, 2 Delbrudbilder, 1 Pfefferkommode, 1 Schiffonniere, 1 Spiegel mit schw. Rahmen, 1 Nähmaschine, 1 Waarenschrank, 1 Aushängelasten, 1 Fahrrad, 1 Papierschnidemaschine, 1 Kasten mit Verzierungen, 1 Kasten mit Schriften, 20 Liter Seifenwasser, 20 Liter Awaschenwasser, 1 Waarenschrank, 1 Labentisch, 1 Flasche Magenbitter, 1 Bappendeckeltheere, 1 Delgemälde (Landschaft mit Goldrahmen), 1 Plüschgarnitur (Sofa und 4 Sessel), 1 Spiegelschrank, 1 Vertico, 1 Damenschreibtisch, 1 Salontisch, 1 Bertisch, 1 Regulateur, 2 große Wandbilder und 1 Waschkommode mit Marmorplatte.

Karlsruhe, den 15. März 1901.

**Boll, Gerichtsvollzieher.**

# Künstlerfest Karlsruhe.

Angeichts des erfolgreichen Verlaufes unseres dreitägigen Künstlerfestes sehen wir uns veranlaßt, allen Denen, welche uns durch ihre Mitwirkung in Person oder anerkannterwerthen Spenden unterstützten, unseren herzlichsten Dank zu sagen. Wir sind uns bewußt, daß erst durch die so selbstlose Vereinigung aller Kräfte, die sich in den Dienst der guten Sache gestellt, ein so schöner materieller wie künstlerischer Erfolg erzielt werden konnte.

Ueber die Reineinnahme, welche an die Ortsklasse der Renten- und Pensionsanstalt für deutsche bildende Künstler abgeführt werden kann, werden wir, sobald dieselbe genau festgestellt ist, noch nähere Mittheilung veröffentlichen.

## Das Comitee.

J. A.: Professor E. Kanoldt.

# Badischer Kunstverein.

Wir ersuchen die verehrl. Mitglieder, welche ihren Jahresbeitrag noch nicht regulirt haben, dies in Bälde thun zu wollen.

Vom 25. d. M. an werden dann die bis dahin noch nicht erledigten Quittungen gegen eine Ganggebühr von 20 Pf. in die Wohnungen gebracht.

## Der Vorstand.

## Elisabethenverein.

Durch Nachlaß von Insertionsgebühren erhielt der Verein von der Hofbuchdruckerei Müller den Betrag von 49 Mk. 23 Pf., wofür auch auf diesem Wege verbindlichsten Dank ausspricht  
das Komitee.

# Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 19. d. Mts., Nachmittags halb 3 Uhr, werden im Auftrag

## Werderstraße Nr 76-78

nachverzeichnete gebrauchte Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

## eine Ladeneinrichtung,

bestehend aus:

1 Ladentisch, 2 Ladentischuntergestelle mit verschließbaren Kästen nebst den dazu gehörigen Aufsätzen (Regalen) mit Bronzeverzierungen, wozu Kaufliebhaber höflichst einladet.  
Karlsruhe, den 15. März 1901.

2.1. **Ed. Koch, Ortsrichter, Luisenstraße 2a.**

# Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 20. März l. J., Vormittags 9 1/2 Uhr beginnend, werden Goethestraße 4 im 3. Stock im Auftrag nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 aufg. Bett mit Haarmatratze, 2 Schlafnappees mit Bettwerk, Kommode, ein- und zweith. Schränke, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, Waschtische, Nachttische mit Marmorplatten, 1 altdeutscher Tisch mit 3 Holzstühlen, 1 Kleiderständer, Schirmständer, Oval- und andere Tische, versch. Spiegel, Kupferstiche und Delbilder, 1 Regulateur, 1 Toilettespiegel, Handtuchhalter, Stagere, Teppiche und Vorhänge, Herrenkleider, 1 Dienstmotobett, 1 Doppelleiter, Küchenschirr, 1 Eisdraht, Küchenschrank und noch verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber einladet

2.1. **M. Wirnser, Vorsitzender vom Ortsgericht II.**

# Bauarbeiten-Vergebung.

2.2. Für meinen Neubau Roonstr. 15 habe nachstehende Arbeiten zu vergeben:

1. Erdarbeiten.
2. Maurerarbeiten.
3. Steinhauerarbeiten (rotte).
4. Schreiner- und Schlosserarbeiten.
5. Glaser- und Anstreicherarbeiten.

Reflektanten haben ihre Preisangebote bei Architekt Baser, Hirschstraße 89 im 2. Stock, abzugeben; daselbst sind auch die näheren Bedingungen einzusehen.

Am Donnerstag den 22. März 1901, Vormittags von 8 Uhr ab, läßt die Garnisonverwaltung Karlsruhe im Holzhofe, Ostendstraße, austrangirte Geräthe, Lumpen, alte Leinwand, Brennholz, altes Eisen und Blei u. s. w. gegen Baarzahlung meistbietend verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

## Sagsfeld.

# Grundstücke-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß des Pfästerermeisters und Landwirts Adam Kasper von Sagsfeld werden der Teilung halber am

Mittwoch den 27. März 1901, abends 1/2 8 Uhr,

im Rathause zu Sagsfeld die nachbeschriebenen Grundstücke öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erzielt wird. Zu einem Zuschlag unter dem Schätzungspreis wird Genehmigung vorbehalten. Der Kaufpreis ist zahlbar in 4 Terminen. Die weiteren Gebinde können auf der Kanzlei des Notariats Karlsruhe VIII — Karl-Wilhelmstraße 24 — eingesehen werden.

## Beschreibung der Grundstücke:

	Schätzung:
a. Gemarkung Sagsfeld:	
1. Lsg. Nr. 48 a. 3,15 Ar Hofraite und 2,75 Ar Hausgarten im „Ortsleiter“, neben Heinrich Gustav Kausch und Josef Adam Ballmer. Auf der Hofraite steht ein zweiflügeliges Wohnhaus mit Balkenteller, Scheuer mit Stollung und Schopf mit Schweinehällen	4000 M.
2. Lsg. Nr. 295. 2,38 Ar Wiese „Saulager“	70 M.
3. Lsg. Nr. 1283 a. 14,18 Ar Acker „auf die Grüb“	300 M.
4. Lsg. Nr. 1520. 9,72 Ar Acker „auf den Fleckenschlag“	120 M.
5. Lsg. Nr. 1705. 13,32 Ar Acker „Schbäumle“	180 M.
6. Lsg. Nr. 2328. 6,28 Ar Acker „Hofacker“	150 M.
7. Lsg. Nr. 3628. 5,68 Ar Acker „Säufteigerfeld“	200 M.
8. Lsg. Nr. 3515. 13,32 Ar Acker „Kirchfeld“ — hiervon die Hälfte —	200 M.
9. Lsg. Nr. 4110 a. 14,67 Ar Wiese „Kirchenlämle“	300 M.
10. Lsg. Nr. 825. 5,95 Ar Acker „auf die alte Felshütte“	100 M.
11. Lsg. Nr. 2005. 26,10 Acker „Langeacker“	600 M.
12. Lsg. Nr. 3264 u. 3264 a. 6,07 Ar Acker „Weglang“	250 M.
13. Lsg. Nr. 3400. 16,25 Ar Acker „Hölberacker“	550 M.
14. Lsg. Nr. 3624. 5,68 Ar Acker „Säufteigerfeld“	250 M.
b. Gemarkung Durlach:	
15. Lsg. Nr. 3908. 11,57 Ar Wiese „auf der Breit“	250 M.
16. Lsg. Nr. 4055. 13,69 Ar Wiese „auf der Breit“	290 M.
17. Lsg. Nr. 3978 a. 13,50 Ar Wiese „Storrenackerwiesen“	200 M.
18. Lsg. Nr. 4054. 8,60 Ar Wiese „auf der Breit“	150 M.

Karlsruhe, den 15. März 1901.  
Groß. Notariat VIII.  
Widmer.

## Wohnungen zu vermieten.

\* A bierstraße 18a ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

3.1. Degenfeldstraße 15 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern sammt Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 9 im 2. Stock.

# Bilanz am 31. Dezember 1900.

	M	%
Grundstück I Conto	80 605	15
Strassen	54 360	17
Haus I Karle-Scherstr. Nr. 13/22 Conto	M 71 988.63	
" II Scherr-Gervinusstr. Nr. 15/17 I Conto	M 71 090.63	
" III Gervinus-Scherstr. Nr. 2/19/21 Conto	M 72 700.01	
" IV Karlestr. Nr. 24/26 Conto	M 68 463.17	
" V Scherr-Hugartenstr. Nr. 23/93 Conto	M 77 986.55	
" VI Gervinusstr. Nr. 3/5 Conto	M 70 504.23	
" VII Scherr-Gervinusstr. Nr. 12/14 7 Conto	M 80 313.36	
" VIII Gervinusstr. Nr. 4/6/8 Conto	M 84 788.84	
" IX Gervinus-Scherrstr. Nr. 10/16/18	M 85 533.—	
" X Karlestr. Conto	M 18 420.26	
Bereitschaft Karlestr.	701 148	23
Mobilar	5 174	15
Organisationsausgaben pro 1897 u. 1898	532	72
Rückständige Wohnungsmiete (pro Dezember 1900)	1 447	12
Rassensbestand	561	16
	3 054	70

## Activa

	846 889	40
	M	%

Domänenamt Karlsruhe	M 15 180.—	
Karlsruher Terringelellschaft	M 17 808.—	
Eisenbahn-Dampfschiffahrts- u. Sal.-Arb.-Berk.-Kasse	M 289 100.—	
General-Intendant der Großh. St. W. K.	M 100 000.—	
Großh. Bad. Amortisations-Kasse	M 109 440.—	
Stadtverwaltung Karlsruhe	M 86 187.57	
Allgemeiner Hypotheken-Conto	M 129 801.58	
Cautions-Leistungen	M 2 955.—	
Anleihen-Gläubiger	M 22 800.—	
Aufgelauene im Jahre 1901 fällige Zinsen	M 5 726.07	
Ausgelauener Mitglieder-Conto	M 181.70	
Sparenlagen-Conto	M 32 412.80	

## Passiva

	711 022	52
	185 866	88

## Genossenschafts-Vermögen

besteht aus:		
Geschäfts-Antheile	M 79 800.—	
Geschäfts-Guthaben	M 42 299.51	
Reservefonds	M 2 914.56	
Hilfsreservefonds	M 1 834.65	
Reingewinn	M 9 018.16	

## Gaststätten:

Die Gaststättliche Vermögensverwaltung	M 191 000
Dieselbe hat sich vermehrt im Geschäftsjahre 1900 um	6.600
Gesamtgaststättliche Vermögensverwaltung	M 197 600

Mitgliederzahl:	
Mitgliederstand am 1. Januar 1900	Mitgl. 693
Beigetreten im Geschäftsjahre 1900	127
Mitgliederzahl am 31. Dez. 1900	820
Am 31. Dezember 1900 sind aus:	
a. durch Aufstündigung, Mitglieder	24
b. " Wegzug	9
c. " Tod	5
d. " Ausschluss	29
Das Geschäftsjahr 1901 beginnt mit Mitgl. 753	
Karlsruhe, den 31. Dezember 1900.	

# Miether- und Bauverein, e. G. m. b. H.

## Der Vorstand.

Delisle. Frähauf. Schill.  
Obige Bilanz wurde von uns geprüft und mit den Büchern als übereinstimmend befunden.  
Die Revisions-Kommission.  
Wagemuth. Bruch. Miffelbed.

**Wohnungen zu vermieten.**  
\* Douglasstraße 11 ist im 5. Stock ein Zimmer mit Küche und Keller sofort oder später umständelhalber billig zu vermieten.  
\* 21. Fasanenstraße 9, nächst der Kaiserstraße, ist eine schöne 2-Zimmer-Wohnung mit großer Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder Ruppertsstr. 46.  
\* Friedenstr. 23 ist eine Mansardenwohnung im Glasabschluss von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.  
\* Goethestraße ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Kochgas und Glasabschluss versehen, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Poststraße 5, parterre.  
\* 31. Goethestraße 1, drei Stiegen hoch, ist eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.  
\* 21. Kapellenstraße 68 ist im Seitenbau eine schöne Parterrewohnung von 2 Zimmern mit Alkov, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Preis 250 Mark. Zu erfragen bei Niedhammer, Wirt.  
\* 21. Kurvenstraße 25 sind im Seitenbau zwei Wohnungen von je zwei großen Zimmern, Küche, Keller u. auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.  
\* Mathystraße 10 sind auf 1. April und 1. Juli je zwei elegante 4-Zimmerwohnungen mit Badezimmer, Balkon, nebst Zubehör zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch, links.

\* Schwänenstraße 18 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Kammer und Vorplatz auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre oder Ruppertsstraße 26, parterre.  
\* Soffienstraße ist eine freundliche Mansardenwohnung, mit freier Aussicht, von 2 oder 3 Zimmern, Küche u. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 21 im 3. Stock.  
\* Viktoriastraße 9 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.  
\* Waldstraße 5 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung von zwei Zimmern nebst Küche sowie einem Stellerraum und einer Speisekammer per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Ferner eine gleiche Wohnung im Hinterhaus per 1. April. Näheres daselbst im Laden.  
\* Wielandstraße 22 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Gas-einrichtung auf 1. Mai für 280 M. jährlich zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.  
\* Winterstraße ist eine schöne Mansardenwohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 67.  
\* Ruppertsstraße 39 ist eine Mansardenwohnung im Vorderhaus von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten.  
\* 33. Eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. ist auf 1. April oder 1. Mai billig zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 39, 2. Stock.  
\* Eine Wohnung von zwei kleineren Zimmern ist zu vermieten. Näheres Ritterstraße 6 im Laden.  
\* Eine kleine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer mit Alkov nebst Zubehör, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 38 im Laden.

## Wohnung zu vermieten.

In unmittelbarer Nähe des Schlossplatzes, in ruhiger Gasse, ist auf 1. April oder 1. Juli eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 186 im 3. Stock, Vormittags zwischen 11 und 1 Uhr.  
\* 5.2. Herrschaftswohnung  
In seiner ruhigen Lage, parterre, mit 5 schönen Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Küche, zwei Zimmern im vierten Stock, 2 Kellern, Antheil an Waschküche, Trockenschrank und Garten, auf 1. Mai oder später preiswürdig zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 44 im zweiten Stock. Anzusehen von 10 bis 12 und 2 bis 4 Uhr.

## Bessere Wohnung

Soffienstraße 142, 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör (Sommerseite), Balkon, Parkettböden, Badezimmer, Waschküche, Trockenplatz u. Trockenschrank auf 1. Juni event. auch früher zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock. \*21.

# Wohnungen.

3.1. In meinem Neubau, schönste Lage der Kaiser-Allee 93 a, Haltestelle der elektrischen Straßenbahn, sind der 1. Stock von 3 Zimmern, Küche u. s. w., der 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör, sowie der Dachstock von 2 oder 3 Zimmern und Küche auf April oder später zu vermieten.  
Die Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet und mit Koch- und Leuchtgas versehen.  
**G. Hummel,**  
Kaiser-Allee 93.

\* 6.1. Klauereckstraße 9  
ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon und Veranda, 2 Kellern und 2 Mansarden auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.  
**Durlacher Allee 63**  
ist der 2. Stock links, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, per 1. Mai billig zu vermieten;  
der 3. Stock links, bestehend ebenfalls aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, per 1. April zu vermieten.  
Zu erfragen daselbst im 4. Stock rechts. 3.1.  
Näheres Kronenstraße 33.

**Große Wohnung zu vermieten.**

8.1. Hebelstraße 28 ist eine große Wohnung, bestehend aus 5 oder 7 Zimmern, auf 1. Juni oder Juli zu vermieten.

**Mansardenwohnung**

von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später an eine kleine Familie zu vermieten. Preis 15 M. pro Monat. Einsehen Scheffelstraße 59 im 5. Stock rechts.

**Wohnungen,**

Läden, Werkstätten, Zimmer etc. werden nachgelesen und können angemeldet werden bei dem

**Karlsruher Wohnungsnachweis,**  
Birkel 15, Ecke Adlerstraße.

**Bismarckstraße 81**

wird auf 1. Juli, event. etwas früher, der 2. Stock mit 7 Zimmern, Speiskammer, Badezimmer etc. frei. Einsehen von 3-5 Uhr Nachmittags. Näheres im 1. Stock. 2.1.

**Gottesauerstraße 7**

ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, für sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

**Klein-Rüppurr.**

8.1. Im Neubau zum Schloß Rüppurr ist per 1. April der 2. Stock, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Küche und Keller, billigst zu vermieten. Näheres Kronenstraße 33.

**Laden.**

\* Kaiserstraße 44 ist ein schöner Laden mit Nebenräumen auf 1. Mai oder Juni zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

**Werkstätte mit Wohnung.**

\* 3.1. Eine helle Werkstätte ist mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Ritterstraße 6 im Laden.

**Werkstätte.**

Belfortstraße 15 sind große, helle Partieräume mit großem, hellem Keller, für jedes Geschäft passend, mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

**Werkstätte**

ist auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 51 im Laden.

**Magazin zu vermieten.**

\* Sogleich oder später ist ein Magazin, zu Möbel aufbewahren geeignet, zu vermieten: Stefanienstraße 34.

**Wohnungs-Gesuche.**

\* Ein junges Ehepaar sucht auf den 1. oder 15. Mai eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör zu mieten. Offerten unter Nr. 1912 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Auf 1. Juli wird von 2 Damen eine Wohnung von 4-5 Zimmern gesucht. Schloßplatz, Birkel, Stefanienstraße bevorzugt. 4. Stock ausgebaut. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1909 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Alleinstehender, älterer Herr sucht auf 1. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör. Südstadt bevorzugt. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 1913 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Auf 1. Juli sucht eine kleine Familie eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Mansarde. Offerten unter Nr. 1945 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Gesucht wird auf 1. Juli eine Wohnung von 3 großen oder 4 kleinen Zimmern in der Kreuzstraße. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 1947 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

\* Eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern wird von einem Beamten per 1. Juli gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1937 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kleines Einfamilienhaus**

mit Garten im Westend auf Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1935 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnungs-Gesuch.**

\* Kleine Familie (zwei Personen) sucht auf Juli innerhalb des westlichen Stadtteils eine schöne Wohnung mit Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1938 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Auf 1. Juli wird Wohnung gesucht**

von 5 bis 6 großen Zimmern und sonstigem Zugehör im Centrum der Stadt, d. h. zwischen Marktplatz und Kaiserplatz gelegen, Hochparterre oder 2. Stock, eventuell mit Gartenanteil. Gesunde, helle Räumlichkeiten Bedingung. Umgehende Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1946 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* 2.2. Akademiestraße 87 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein zweifenstriges, gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

\* 2.1. Adlerstraße 27, zwei Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen bessern Herrn auf 1. April zu vermieten.

\* Akademiestraße 89 ist im 2. Stock per sofort oder 1. April ein hübsches Zimmer mit guter Pension zu vermieten.

\* Zwei schön möblierte Partierzimmer, das eine mit besonderem Eingang, sind auf sofort oder auf 1. April zu vermieten: Marienstraße 18, Partierre.

\* 2.1. Sofienstraße 29 ist ein helles, unmöbliertes Mansardenzimmer an eine ruhige Person auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Partierre.

\* Werderstraße 100 im 5. Stock rechts ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten an solide Arbeiter auf 1. April zu vermieten.

\* Wilhelmstraße 35 im Seitenbau, 2. Stock, ist ein schönes, geräumiges, helles, unmöbliertes Zimmer an einen Herrn oder eine Dame sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

\* Steinstraße 10 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

\* Leopoldstraße 33 sind im 2. Stock zwei schön möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, auf den 1. April, daselbst ist auch ein einzelnes Zimmer auf sogleich zu vermieten.

Leopoldstraße 18 ist im 2. Stock ein schönes Zimmer mit 2 Betten und guter Pension an zwei Kaufleute oder Schüler sofort oder später zu vermieten.

\* Möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist mit Pension sogleich oder später zu vermieten: Kaiserstraße 184 im Hinterhaus, 2. Stock.

\* Ein schön möbliertes Zimmer mit Pension ist an einen ruhigen Herrn sofort oder später zu vermieten: Birkel 19, 3. Stock rechts.

\* Waldstraße 11 ist ein möbliertes Partierzimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, Partierre.

\* Wilhelmstraße 17, 2. Stock, ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sofort oder auf 1. April zu vermieten.

\* Adlerstraße 5, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. April oder auch einige Tage früher zu vermieten.

\* Freundliches Zimmer sofort oder später an ordentlichen Arbeiter zu vermieten: Luisenstraße 51, Seitenbau, 2. Stock.

\* Herrenstraße 16 ist im 3. Stock des Hinterhauses ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension für sofort oder auf 1. April zu vermieten.

\* Schützenstraße 10 ist im 4. Stock ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Lessingstraße 25 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* Ein schön möbliertes Zimmer mit Pension, sowie 2 unmöblierte Zimmer sind per 1. April zu vermieten. Näheres Sofienstraße 13 im 3. Stock.

\* Sofienstraße 28 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein gut möbliertes Zimmer mit Pension sogleich oder später zu vermieten.

**Möbliertes Zimmer.**

Bahnbofstraße 28 ist im 1. Stock des Seitenbaues ein möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

8.1. **Zwei Zimmer,**

ein möbliertes und ein unmöbliertes, sind sofort zu vermieten: Friedenstraße 9, Seitenbau.

**Ein fein möbliertes großes Zimmer**

ist auf 1. April zu vermieten: Waldstraße 20 im 2. Stock. Nähe der Kaiserstraße.

**Wohn- und Schlafzimmer,**

hübsch möbliert, in der Nähe des Schloß- und Marktplatzes, auf 1. April oder später zu vermieten: Birkel 26, 1 Treppe hoch. \*2.1.

**Zimmer,**

möbliert und unmöbliert, werden nachgewiesen durch den

**Karlsruher Wohnungsnachweis,**  
Birkel 15, Ecke Adlerstraße.

**Möblierte Zimmer.**

\* Inmitten der Stadt in ruhigem Hause und freier Lage sind wegen Verheiratung des seitherigen Mieters 2 bis 3 elegant möblierte Zimmer, zusammen oder geteilt, bis 15. April oder 1. Mai an bessere Herren zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Ein Zimmer mit 2 Betten ist zu vermieten oder ein Mitbewohner wird gesucht: Amalienstraße 25 im 5. Stock.

**Schlafstellen**

für Arbeiter sofort zu vermieten: Adlerstraße 32 im 2. Stock des Hinterhauses.

**Stallung zu vermieten.**

\* 2.1. Inmitten der Stadt, Akademiestraße 28, ist Stallung für 2 Pferde, Durchgangszimmer, Remise und Heuspeicher auf 1. April zu vermieten. Näheres im Baubüro daselbst.

**Zimmer-Gesuch.**

Beamter sucht gut möbliertes Zimmer. Offerten unter Nr. 1918 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Möbliertes Zimmer**

von solchem Herrn, Assistent an der Hochschule (auch während den Ferien) gesucht. Durchaus ruhige und kühle Lage (nach Norden) Bedingung. Nähe des Bierordnbades bevorzugt. Offerten mit Preisangabe, ohne Frühlück, unter Nr. 1920 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Pension-Gesuch.**

In der Nähe des Birkels wird per 1. April ein zweifenstriges, gut möbliertes Zimmer mit voller Pension gesucht. Offerten unter Nr. 1910 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kapital-Gesuch.**

\* Auf gut rentierendes Geschäftshaus in Wforzheim (Anschlag 77 000 M., I. Hypothek 46 000 M.) werden ca. 14 000 M. als II. Hypothek sofort von pünktlichem Zinszahler gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1911 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**II. Hypothek,**

22 000 Mark, auf ein an einer Hauptstraße gelegenes, gut rentierendes Haus von selbständigem Ausleher gesucht. Offerten unter Nr. 1921 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein jüngeres Mädchen wird für häusliche Arbeit zu kleiner Familie von nur erwachsenen Personen auf 1. April gesucht. Näheres Amalienstraße 77 im 3. Stock.

\* Ein einfaches, braves Mädchen, welches etwas kochen kann und alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet auf 1. April Stelle: Karlstr. 13a, 4. Stock.

### Dienst-Anträge.

\* Ein pünktliches, fleißiges Mädchen, dem Seligen gelehrt ist, das Kochen zu erlernen, wird auf sofort oder 1. April gesucht: Jollystraße 2 im 3. Stod.

\* Gesucht auf 1. April ein junges, williges Mädchen, am liebsten vom Lande, dem Seligen gelehrt wäre, das Kochen zu erlernen. Näheres Novade-Anlage 1 im 4. Stod.

\* 3.1. Auf 1. April wird ein einfaches, jüngeres Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und auch die Hausarbeit mit besorgen kann, gesucht. Näheres Kriegstraße 17, parterre rechts.

Mehrere ordentliche Mädchen, welche etwas kochen können, willig Hausarbeit besorgen, finden sogleich und auf's Ziel gute Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

\* Ein jüngeres Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April gute Stelle: Sofienstraße 89 im Seitensbau, 2. Stod.

\* Auf 1. April wird gegen guten Lohn ein Mädchen gesucht, das die bürgerliche Küche versteht und in der Hausarbeit bewandert ist. Zeugnisse bitte mitzubringen. Auswärtige nicht ausgeschlossen. Näheres Jollystraße 3 im 3. Stod.

\* Solides Mädchen für alle Arbeiten, welches auch kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird zu kleiner Familie auf 1. April gesucht: Blumenstraße 5 im 3. Stod.

\* Auf 1. April wird ein sauberes, zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit pünktlich besorgt, für kleinen herrschaftlichen Haushalt gesucht: Leopoldstraße 46 im 2. Stod.

**C.** Stellen finden: eine gute Köchin nach Baden-Baden, ebensolche nach Zürich (Schweiz), Bruchsal, Heidelberg, Metz, Frankfurt, sowie für hierher in einen kleinen, feinen Haushalt ein fleißiges Mädchen, das kochen kann, bei hohem Lohn. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

\* 2.1. In seine Familie wird nach auswärts ein Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann. Zu erfragen Karlstraße 51, 2. Stod, Morgens zwischen 8 und 10 Uhr.

\* Ein kräftiges, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet bei guter Behandlung angenehme Stelle: Zähringerstraße 3, 1. Stod.

\* Ein einfaches junges Mädchen, das sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei kinderloser Familie Stelle auf 1. April: Kreuzstraße 10, 2 Treppen hoch.

**C.** In einem kleinen, feinen Haushalt (nur Herr und Dame) finden eine gute Köchin und ein Zimmermädchen sehr gute Stellen bei gutem Lohn. Näheres ertheilt Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

\* Ein Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann, wird per sofort oder auf 1. April gesucht. Näheres Zähringerstraße 21 im Laden.

\* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, womöglich vom Lande, wird auf 1. April bei gutem Lohn gesucht. Näheres Kaiser-Allee 47 im Laden.

**U. Sch.** \* Kammerjungfern, Köchinnen für Hotels und Private, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, Büffeldamen finden jederzeit hier u. auswärts gute Stellen durch Urban Schmitt, Erdbrunnstr. 3 im 2. Stod. — Telefon 1293. —

**Dienst-Gesuch.**  
\* Ein Mädchen, welches längere Zeit in besseren Häusern war und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf 1. April bei kleiner Familie Stelle. Offerten bittet man unter Nr. 1915 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Züchtige Confections-Arbeiterin** gesucht.  
**C. Berner,**  
Kaiserstraße 187.

### Anstreicher-Gesuch.

\* 2.1. Ein tüchtiger Anstreicher für dauernde Beschäftigung gesucht.

**Buchleither & Boos,**  
Akademiestraße 18.

### Mädchen-Gesuch.

\* Für 1. April wird ein Mädchen mit guten Empfehlungen zu einer kleinen Familie gesucht: Karlstraße 24 im 2. Stod.

### Gesucht

wird ein ordentliches Mädchen bei gutem Lohn zu einer kinderlosen bürgerlichen Familie. Auskunft ertheilt Frau Böhmerer, Wittwe, Friedenstraße 17, Hinterhaus, 4. Stod. \* 2.1.

\* Gesucht auf 1. April ein jüngeres Mädchen: Akademiestraße 55 im Seitensbau, 2. Stod.

**Ein braves, fleißiges Mädchen** findet auf 1. April Stelle. Zu erfragen Ablersstraße 6 im Laden. \* 2.1.

**Ein anständiges Mädchen,** welches etwas kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, findet für 1. April gute Stelle: Waldstraße 20 im 2. Stod.

### Lehrling-Gesuch.

\* Ein ordentlicher Junge findet in unserer Graviranstalt bei guter Ausbildung und sofortiger Bezahlung Lehrstelle. Sebr. Treßgauer, Graviranstalt, Zähringerstraße 102.

### Vertrauensposten

sucht ein verheirateter, zuverlässiger, strebsamer, stadt- und landkundiger Mann als Einkassierer u. Kautions- und die besten Zeugnisse können gestellt werden. Offerten unter Nr. 1874 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Beschäftigungs-Gesuch.

\* 2.1. Junger Mann, 28 Jahre alt, mit schöner, flotter Handschrift, sucht baldigst Beschäftigung irgend welcher Art. Kleine Kautions kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 1923 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Haus ohne Unterhändler zu verkaufen.**

\* In bester Lage der Stefaniensstraße ist ein Haus mit großem Platz zu verkaufen. Offerten erbeten unter Nr. 1948 an das Kontor des Tagbl.

### 7000 Mark

Restkaufschilling ist mit Nachlaß zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1984 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### An

## Gefrorenes

in 40 verschiedenen Sorten,

## Fruchtgefrorenes

schon von Mk. 1.50 an per Liter erinnert

### Carl Maunterer,

mehrl. Patissier de S. A. S. des Fürsten von Monaco, Kaiserstraße 14 a.

## Osterhasen und -Eier

in

### großer Auswahl

zu den allerbilligsten Preisen empfiehlt

### Carl Maunterer,

mehrl. Patissier de S. A. S. des Fürsten von Monaco.

## Frischen Waldmeister

empfiehlt

### August Klingele,

am Kaiserplatz.

## ff. Torten, Kuchen u. Theegebäck,

täglich frisch und auf Bestellung.

### Carl Maunterer,

mehrl. Patissier de S. A. S. des Fürsten von Monaco.

**Kieler Bäckinge, Sprossen, Male, Flundern**

eingetroffen bei

### C. Cartharius,

Karlstraße 13a.

## Malosol-Caviar

in feinsten Qualität empfiehlt

### Carl Hager,

Großh. Hoflieferant.

— Massen-Auswahl —

\* 5.1. in billigen und hochfeinen **Kopf-, Kleider- und Wichsbürsten.**

**Ries,** Friedrichsplatz 4, Erste Großhandlung in Bürsten, Kammwaren u. Schwämmen.

Ich empfehle mein bestirtetes Lager in

**Leinen, Halbleinen, Cretonnes, Hemdentuchen, Handtuchstoffen, Tischzeug und Servietten**

von nur prima Qualitäten zu billigen Preisen.

**Franz Tauer,**  
10.1. Kaiserstraße 183.

**Eine wunderbare Verwandlung**  
erfahren farbige Stoffe jeden Gewebes beim Gebrauch von  
**Bechtels Salmiak-Gall-Seife.**  
Wie neu gehen die Stoffe aus der Wäsche hervor.  
In Packeten à 40 Pfg. bei **Ad. Körner.**

## Geschäfts-Empfehlung.

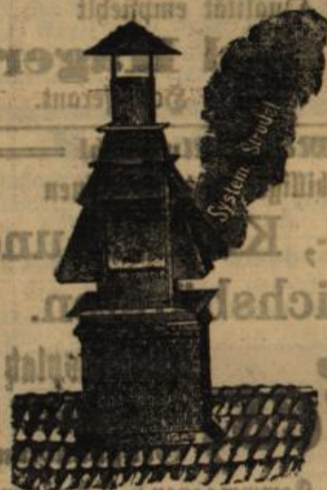
Einem tit. Publikum, sowie meinen werthen Freunden und Bekannten theile ich hierdurch mit, daß ich

**Georg-Friedrichstrasse 18**

eine **Weggerei und Bürstlerei** eröffnet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthe Kundschaft durch gute Waare stets bedienen zu können.

**Joh. Allgeier, Wegger und Bürstler.**



## Automatischer Schornsteinaufsatz System „Strüdel“.

Prämirt Paris 1900.

Raucht ein Ofen oder zieht ein Schornstein nicht so mache man Gebrauch von diesem Patent-Rauchableiter.

Der Kaminhut „Strüdel“ ist ein einfacher, aber sinnreicher Apparat, um dem schädlichen Einfluß von Wind, Regen und Sonne auf rauchende Schornsteine vorzubeugen.

Allein zu haben bei

**Wolf & Heinz, Baumaterialien-Geschäft,**  
Kaiser-Allee 3.

## Eintracht e. V.

Das auf 23. März festgesetzte Konzert ist eingetretener Hindernisse halber bis auf Weiteres verschoben.

Karlsruhe, den 16. März 1901.

**Der Vorstand.**

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 17. März. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 44. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Dienstag den 19. März. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 44. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Lucia von Lammermoor.** Oper in 3 Akten von

Salvator Cammerano. Musik von G. Donizetti. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Donnerstag den 21. März. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 44. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Kaufmann von Venedig.** Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersezt von A. W. Schlegel. Für die Bühne eingerichtet von Oswald Hande. Musik von Hans Steiner. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag den 22. März. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 45. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Figaro's**

**Hochzeit.** Komische Oper in 4 Akten von W. A. Mozart. Dichtung von Lorenzo da Ponte. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Samstag den 23. März. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 45. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male: **Synders Mädchen.** Historisch-Lustspiel in 1 Akt von J. B. Widmann. — Neu einstudirt: **Der geschwätige Barbier.** Lustspiel in 1 Akt von Holberg. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Ed. Devrient. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 24. März. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 45. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Dom Sebastian.** Große Oper in 5 Akten nach dem Französischen des Scribe von Leo Herz. Musik von G. Donizetti. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Montag den 8. April (Ostern). 13. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) **Tristan und Isolde.** In 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Vorverkauf an die Abonnenten: Samstag den 23. März, 3—5 Uhr Nachm., Reihenfolge B C A; allgemeiner Vorverkauf von Montag den 25. März an.

Mittwoch den 10. April. 14. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Erstes Gastspiel von Felix Schweighofer. Zum 1. Male: **s'Mullerl.** Volksstück in 5 Akten von Karl Morre. Musik von B. Perli.

Vorverkauf an die Abonnenten: Mittwoch den 27. März, 3—5 Uhr Nachm., Reihenfolge C A B; allgemeiner Vorverkauf von Donnerstag den 28. März an.

Freitag den 12. April. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 49. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zweites Gastspiel von Felix Schweighofer. **Das grobe Gemd.** Volksstück in 4 Akten von E. Karlewais. „Schöllhofer“: Felix Schweighofer.

Allgemeiner Vorverkauf von Montag den 1. April an.

Samstag den 13. April. 15. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Drittes und letztes Gastspiel von Felix Schweighofer. **Pension Schöller.** Posse in 3 Akten nach einer Idee von W. Jakob von Karl Laufs.

Vorverkauf an die Abonnenten: Samstag den 30. März, 3—5 Uhr Nachm., Reihenfolge A B C; allgemeiner Vorverkauf von Montag den 1. April an.

**Bekanntmachung.** Am Osters-Montag den 8. April wird als 13. Vorstellung außer Abonnement eine Aufführung von Richard Wagner's „Tristan und Isolde“ zu Mittel-Preisen stattfinden. Am 10., 12. und 13. April wird Felix Schweighofer ein dreimaliges Gastspiel an der hiesigen Großh. Hofbühne geben und zwar je zu Mittel-Preisen, als 14. Vorstellung außer Abonnement, in Morre's „s'Mullerl“ den „Mull-Anerl“ am Mittwoch den 10. April, als 49. Vorstellung im Abonnement A im „Groben Gemd“ den „Schöllhofer“ am Freitag den 12. April und als 15. Vorstellung außer Abonnement in „Pension Schöller“ den „Pension Klavbroth“ am Samstag den 13. April. Es erhält also die Abonnements-Abtheilung A als 49. Vorstellung das zweite Gastspiel von Felix Schweighofer als Entschädigung für den Entgang eines „Liesch“-Gastspiels zugesellt.

**Anmerkung.** Das Abonnement für das IV. Quartal 1900/1901 kann von den verehrlichen Abonnenten gegen Empfangnahme der neuen Abonnementskarten vom 18. März 1901 an an der Billetkassa in den Nachmittagsstunden von 3—5 Uhr entrichtet werden. Der Vorverkauf bleibt in diesen Nachmittagsstunden geschlossen.

### Theater in Baden.

Mittwoch den 20. März. 26. Abonnements-Vorstellung. **Pension Schöller.** Posse in 3 Akten nach einer Idee von W. Jakob von Karl Laufs. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.